# Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1939

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Band (Jahr): 13 (1939)

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-866502

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# VIERTELJAHRESÜBERBLICK

### **BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1939**

Die Einwohnerzahl der Stadt Bern, die sich am 30. September auf 122 561 (121 205) belief, hat im Berichtsvierteljahr um 1554 Personen zugenommen, gegen 771 im gleichen Zeitraum des Vorjahres und 450 im 4. Vierteljahr 1937. Die Stadt Bern zählte am 31. Dezember 1939 124 115 (121 976) Einwohner. An der Bevölkerungszunahme des Berichtsvierteljahres ist der Geburtenüberschuß mit 9 (18) und der Mehrzuzug mit 1545 (753) beteiligt.

Unter den zugezogenen 990 (897) erwerbstätigen Männern befanden sich 173 (128) Angehörige der Gruppe Hotel- und Wirtschaftspersonal und 209 (119) öffentliche Funktionäre. Die zugezogenen öffentlichen Funktionäre haben zum größten Teil in den neu geschaffenen kriegswirtschaftlichen Ämtern des Bundes Anstellung gefunden.

Von auswärts zogen 293 (277) Familien zu, 190 (190) zogen von Bern fort, so daß sich ein Familienmehrzuzug von 103 (87) ergibt.

Die Zahl der Lebendgeborenen beträgt 313 (314), die der Gestorbenen 304 (296); Ehen wurden 348 (305) geschlossen.

Im 4. Vierteljahr 1939 wurden 45 Gebäude mit 191 (330) Wohnungen erstellt; für 16 Gebäude mit 106 (130) Wohnungen wurde eine Baubewilligung erteilt.

Die Kaufkraft des Geldes ist kleiner geworden. Der Nahrungsmittelindex betrug 137 im Oktober und 140 im Dezember. Der Gesamtindex war im Oktober 147 und 149 im Dezember. Es kosteten in Bern:

Milch, 1 l 33 33   Butter, 1 kg 530 530   Käse, Emmentaler, 1 kg 295 330   Arachidöl, 1 l 165 175   Brot, 1 kg 43 43   Teigwaren, Mittelqualität, 1 kg 70 80   Bohnen, 1 kg 50 65   Reis, ital., glaciert, 1 kg 60 70   Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970   Belgische Würfelkohlen, 100 kg 1090 1210		Oktober 1939 Rp.	Dezember 1939 Rp.
Käse, Emmentaler, 1 kg 295 330   Arachidöl, 1 l 165 175   Brot, 1 kg 43 43   Teigwaren, Mittelqualität, 1 kg 70 80   Bohnen, 1 kg 50 65   Reis, ital., glaciert, 1 kg 60 70   Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Milch, 1 1	33	33
Arachidöl, 1 l 165 175   Brot, 1 kg 43 43   Teigwaren, Mittelqualität, 1 kg 70 80   Bohnen, 1 kg 50 65   Reis, ital., glaciert, 1 kg 60 70   Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Butter, 1 kg	530	530
Brot, 1 kg 43 43   Teigwaren, Mittelqualität, 1 kg 70 80   Bohnen, 1 kg 50 65   Reis, ital., glaciert, 1 kg 60 70   Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Käse, Emmentaler, 1 kg	295	330
Teigwaren, Mittelqualität, 1 kg 70 80   Bohnen, 1 kg 50 65   Reis, ital., glaciert, 1 kg 60 70   Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Arachidöl, 1 l	165	175
Bohnen, 1 kg 50 65   Reis, ital., glaciert, 1 kg 60 70   Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Brot, 1 kg	43	43
Reis, ital., glaciert, 1 kg 60 70   Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Teigwaren, Mittelqualität, 1 kg	70	80
Zucker, Kristall, 1 kg 57 65   Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Bohnen, 1 kg	50	65
Buchenholz, 1 Ster 4250 4425   Gaskoks, 100 kg 890 970	Reis, ital., glaciert, 1 kg	60	70
Gaskoks, 100 kg 890 970	Zucker, Kristall, 1 kg	57	65
,8	Buchenholz, 1 Ster	4250	4425
Belgische Würfelkohlen, 100 kg 1090 1210	Gaskoks, 100 kg	890	970
	Belgische Würfelkohlen, 100 kg	1090	1210
Kochgas, 1 m <sup>3</sup>	Kochgas, 1 m <sup>3</sup>	24	24
Elektrischer Strom, 1 kWh	Elektrischer Strom, 1 kWh	37	37

Seit der Abwertung des Schweizerfrankens ist der Gesamtindex um 8,6% (Dezember 1939) angestiegen.

Ende Dezember 1939 belief sich die Zahl der beim städtischen Arbeitsamte gemeldeten Arbeitslosen auf 926 gegenüber 3192 Ende Dezember 1938. Die Zahlen der Arbeitslosenkassen lassen ebenfalls einen Rückgang der Arbeitslosigkeit erkennen. Auf 100 Kassenmitglieder kamen Ende Dezember 1938 25,4 Arbeitslose, wogegen Ende Dezember 1939 nur 9,5 (Aktivdienst).

Für Überzeit- und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit wurden Bewilligungen für 102 714 (10 794) Arbeitsstunden erteilt. An der Zunahme um 91 920 Stunden ist die Metallindustrie mit 49 153, die Textil- und Bekleidungsindustrie mit 33 070, die Nahrungs- und Genußmittelindustrie mit 6786, das graphische Gewerbe mit 504 und das übrige Gewerbe mit 2407 Stunden beteiligt.

In den Hotels und Fremdenpensionen sind in den Monaten Oktober bis Dezember 29 255 (33 848) Gäste angekommen. Die Zahl der Logiernächte beträgt 82 239 (84 403). Die Zahl der Gäste ist um 4593 oder 13,6 %, jene der Logiernächte um 2164 oder 2,6 % kleiner als zur Vorjahreszeit. Der Gästerückgang ist somit weitgehend durch eine längere Aufenthaltsdauer ausgeglichen worden.

Die Betreibungen sind von 6898 im 4. Vierteljahr 1938 auf 4608 im Berichtsvierteljahr zurückgegangen (Einfluß des Betreibungsverbotes während des Aktivdienstes!).

Die Zahl der Abzahlungsverkäufe hat sich von 769 im 4. Vierteljahr 1938 auf 536 im Berichtsvierteljahr gesenkt. Der Forderungsbetrag von 553 000 auf rund 261 000 Franken.

Die Besucherzahl der Kinos ist im 4. Vierteljahr 1939 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres von 336 796 auf 323 990 und jene der übrigen Veranstaltungen von 210 766 auf 152 741 zurückgegangen.

Der Post- und Telephonverkehr erreicht entweder annähernd die gleichen Umsatzzahlen wie im 4. Vierteljahr 1938 oder hat leicht zugenommen.

Im Hauptbahnhof Bern wurden im Berichtsvierteljahr 296 278 (256 566) gewöhnliche Billette (einfach und retour) ausgegeben. Der gesamte Güterversand (einschließlich übrige Stationen) beläuft sich auf 36 772 (25 384) Tonnen, der Empfang an Gütern auf 116 106 (70 135).

Die städtischen Straßenbahnen beförderten 5 529 783 (4 841 522), der Stadtomnibus 1 778 584 (1 762 494) Personen.

Die Gasabgabe an Private hat abgenommen; es wurden 5,436 Mill. m³ Gas an Private abgegeben, gegen 6,789 Mill. m³ zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die gesamte Energiemenge des E. W. B. stellte sich im 4. Vierteljahr 1939 auf 26,152 Mill. (25,875) kWh, nahm somit um 277 000 kWh zu.

Straßenverkehrsunfälle: 4. Vierteljahr 1939: 136; 4. Vierteljahr 1938: 183. Im Tierpark Dählhölzli besuchten 4329 Personen das Vivarium. Die Gesamteinnahmen warfen 2657 Fr. ab.